

Beitr. Ent.	Keltern	ISSN 0005 - 805X
59 (2009) 2	S. 329 - 334	15.12.2009

Theronia HOLMGREN, 1859 in Deutschland

(Hymenoptera, Ichneumonidae, Pimplinae)

Mit 2 Figuren und 1 Tabelle

HANS-JOACHIM JACOBS

Zusammenfassung

Für die zwei in Deutschland verbreiteten Arten der Gattung *Theronia* HOLMGREN, 1869 wurden eine Bestimmungstabelle und Beschreibungen erarbeitet. Publierte faunistische Daten und aktuell bestimmtes Material wurden zu einer Checkliste für die deutschen Bundesländer zusammengestellt. *Th. atalantae* (PODA, 1761) ist aus den meisten Bundesländern bekannt, *Th. laevigata* (TSCHER, 1869) dagegen nur in wenigen Exemplaren aus Süd- und Mitteldeutschland.

Summary

For the two *Theronia* species, which occur in Germany, an identification key and redescriptions are presented. Published faunistic data and newly identified material are summarized in a checklist for the German federal states. *Th. atalantae* (PODA, 1761) is known from the most German federal states, *Th. laevigata* (TSCHER, 1869) with few specimens from southern and central Germany only.

Key words

Hymenoptera, Ichneumonidae, Pimplinae, *Theronia*, Fauna, Deutschland.

1 Einleitung

Bereits früher (JACOBS 2007) wurde auf das Fehlen moderner und leicht zugänglicher Bestimmungstabellen als Ursache für mangelnde faunistische Arbeit in fast allen Gruppen der parasitischen Hymenopteren in Deutschland hingewiesen. Die *Theronia*-Bearbeitung folgt dem Schema des oben genannten Beitrages und beinhaltet sowohl Bestimmungstabelle als auch eine faunistische Übersicht für Deutschland. Auch hier werden Literatur- und Originaldaten getrennt, obwohl eine weitgehend richtige Determination beider Arten nach der älteren Literatur vorausgesetzt werden kann. Belege befinden sich in den Sammlungen des Senckenberg Deutschen Entomologischen Institutes (SDEI) Müncheberg, der Zoologischen Staatssammlung München (*Th. laevigata*) und des Autors. In der faunistischen Literatur für Deutschland verwendete Synonyme sind bei den Arten angegeben. Die vollständige Synonymie ist den Katalogen von OEHLKE (1967), YU & HORSTMANN (1997) bzw. YU (1999) zu entnehmen. Die Angaben zur Gesamtverbreitung basieren auf YU & HORSTMANN (1997). Die Unterfamilie ist mit den Schlüsseln von CONSTANTINEANU (1961), OEHLKE (1969) oder KASPARYAN (1981) zu bestimmen. Moderne Schlüssel für die Unterfamilien publizierten WAHL (1993) und BROAD (2006). Gattungsschlüssel finden sich bei OEHLKE (1964), KASPARYAN (1981) oder KOLAROV (1997). *Theronia* ist leicht kenntlich an den

stark gekrümmten Klauen und den verlängerten spatelartig verbreiterten Borsten der Fußklauen, die letzteren an der Spitze wie eine Pinzette anliegen (Fig. 1). Moderne Bestimmungsschlüssel für die hier behandelten Arten publizierten KASPARYAN (1981) und KOLAROV (1997), der den Schlüssel von KASPARYAN (1981) weitgehend übernommen hat. Beide in Europa lebende Arten kommen in Deutschland vor.

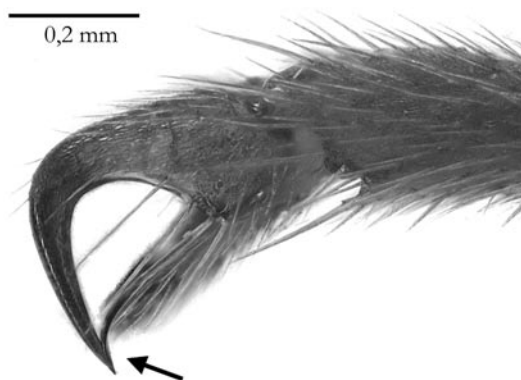


Fig. 1: Klaue Hinterbein *T. atalantae*.

Abkürzungen:

Br	Brandenburg und Berlin
BW	Baden-Württemberg
By	Bayern
He	Hessen
MV	Mecklenburg-Vorpommern
Ni	Niedersachsen und Bremen
NW	Nordrhein-Westfalen
RP	Rheinland-Pfalz und Saarland
SH	Schleswig-Holstein und Hamburg
Sn	Sachsen
St	Sachsen-Anhalt
Th	Thüringen

2 Bestimmungstabelle der Arten (♂♂ und ♀♀)

1. Kopf, Thorax, Abdomen und Beine überwiegend rötlichgelb, nur mit vereinzelt schwarzen Flecken. Gesicht zwischen Clypeus und Fühlern sowie Scutellum gelb. Fühler vollständig rotgelb. Hinterschenkel unten abgeflacht, distal mit gezählter Kante (Fig. 2).
..... *Theronia atalantae* (PODA, 1761)
- 1* Körper schwarz, ohne gelbe oder rotgelbe Zeichnung (nur Tegulae rotbraun). Beine überwiegend rot. Fühler oben schwarz oder dunkelbraun. Hinterschenkel unten abgerundet, ohne gezählter Kante. *Theronia laevigata* (TSCHKE, 1869)

3 Verzeichnis der Arten

Theronia atalantae atalantae (PODA, 1761)

Synonyme: *Ichneumon flavicans* FABRICIUS, 1793, *Ichneumon gestator* THUNBERG, 1822, *Theronia gestator* (THUNBERG, 1822).

Taxonomie:

KRIEGER 1906 (Schlüssel), SCHMIEDEKNECHT 1907 (Schlüssel, Beschreibung), OEHLKE 1967 (Katalog, Synonymie), AUBERT 1969 (Katalog, Synonymie, Biologie), KASPARYAN 1981 (Schlüssel), FITTON, SHAW & GAULD 1988 (Schlüssel), HORSTMANN 1997 (Synonymie), KOLAROV 1997 (Schlüssel), YU & HORSTMANN 1997 (Katalog, Synonymie), YU 1999 (Katalog, Synonymie), KAZMIERCZAK 2004 (Katalog), THIRION 2005 (Katalog).

Beschreibung:

♀ 6–13 mm, meist 11–12 mm. 2 ♂♂ 6–17 mm, meist 10–12 mm. Körper, Fühler und Beine gelbbrot. Spitzen der Mandibeln, Flecken über den Einlenkungen der Fühler, unscharf begrenzte Flecken unterschiedlicher Ausdehnung auf Scutum, Mesopleuren, Mesosternum, Propodeum und Terga schwarz. Gesicht zwischen Clypeus und Fühlereinlenkung, Wulst unter den Flügeln, Scutellum und Metanotum ± gelb. Mittlere und hintere Hüften ± verdunkelt. Integument glatt und glänzend, ohne deutliche Skulptur. Behaarung des Thorax spärlich, weißlich. Scheiden des Legebohrers (gemessen vom Ende des Abdomen) so lang oder etwas länger als Hinterschiene (1,0–1,2).

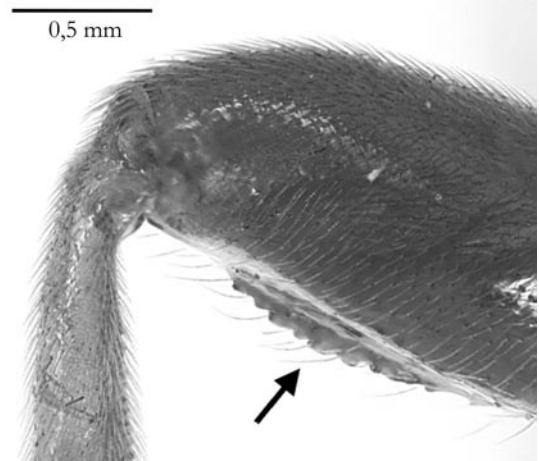


Fig. 2: Hinterschenkel apikal *T. atalantae*.

Lebensweise:

Parasitiert Puppen von Schmetterlingen aus verschiedenen Familien, auch als Hyperparasit in Puppen von Ichneumonidae, Braconidae und Tachinidae (AUBERT 1969, KASPARYAN 1981). Ein umfangreiches Wirtsverzeichnis publiziert ŠEDIVÝ (1963). GYÖRFI (1951) bezeichnet *Th. atalantae* als Hauptparasit des Schwammspinners *Lymantria dispar* (LINNAEUS, 1758) in Ungarn. Flugzeit von Mitte Mai bis Anfang Oktober.

Verbreitung:

Eurasien (in Ostsibirien, Korea, Japan und China *Th. a. gestator* (THUNBERG, 1822), Nordamerika (*Th. a. fulvescens* CRESSON, 1865), Indien (*Th. a. himalayensis* GUPTA, 1983).

KAZMIERCZAK (2004) nennt *Th. gestator* (THUNBERG, 1822) als eigenständige Art für Polen. Das Taxon unterscheidet sich von der Nominatform nach KASPARYAN (1981) durch schwarze Ränder der Terga. *Th. gestator* ist nach Auffassung des Autors nur eine Farbvariante und wird daher als Synonym zu *Th. atalantae* betrachtet.

Literaturangaben für Deutschland:

BW: Wildbad (PFEFFER 1913). Weisweil (HILPERT 1989). Emmendingen, Ettlingen, Karlsruhe, Riegel am Kaiserstuhl (SCHMIDT & ZMUDZINSKI 2002). **By:** Gmünd (PFEFFER 1913). Kulmbach (STRAND 1918). Raum Nürnberg-Erlangen (BAUER 1958). **Ni:** Bremen (PFANKUCH 1925). Gifhorn (HEDWIG 1958). Berel (HEDWIG 1959). Immer, Stotel, Woltmershausen (PFANKUCH 1935). Cuxhaven, Flögeln, Wobbeck (KETTNER 1968). **NW:** Raum Krefeld (ULBRICHT 1909). Köln-Rösrath (AERTS 1957). **RP:** Worms (HABERMEHL 1917). **Sn:** Bautzen, Großenhain (STARKE 1956).

Untersuchtes Material:

(14 ♂♂, 31 ♀♀): **Br:** Berlin (BOLLOW, GÄRTNER, LICHTWARDT, LÜDEKE, OLDENBERG). Chorin, Doberlug, Dreilinden (BOLLOW). Eberswalde (OEHLKE). Luckenwalde (ANONYM). Potsdam (LÜDEKE, PAPE). Strausberg (KUHLMANN, LÜDEKE). Tiefensee (LICHTWARDT). Zootzen (SCHWARZ). **MV:** Boldekow, Groß Kiesow (JACOBS). **Ni:** Bremen (LÜDEKE). **NW:** Krefeld (MINK). **Sn:** Leipzig (DORN). **St:** Dölauer Heide, Halle (ANONYM). Zerbst (HEIDENREICH).

Keine Verbreitungsgrenze in Deutschland trotz fehlenden Nachweises für Schleswig-Holstein. Die Art wurde auch früher nur vereinzelt gefunden (ULBRICHT 1909, BAUER 1958). Letzter Fund 2007 bei Groß Kiesow (MV) (vergl. Tab. 1).

Theronia laevigata laevigata (TSCHEK, 1869)

Synonyme: *Pseudacoenites moravicus* KRIECHBAUMER, 1892, *Theronia levigata* (TSCHEK, 1869).

Taxonomie:

KRIEGER 1902 (Synonymie), KRIEGER 1906 (Schlüssel), SCHMIEDEKNECHT 1907 (Schlüssel, Beschreibung), OEHLKE 1967 (Katalog, Synonymie), AUBERT 1969 (Katalog, Synonymie, Biologie), KASPARYAN 1981 (Schlüssel), KOLAROV 1997 (Schlüssel), YU & HORSTMANN 1997 (Katalog, Synonymie), YU 1999 (Katalog, Synonymie), KAZMIERCZAK 2004 (Katalog), THIRION 2005 (Katalog), HORSTMANN 2006 (Typus *Pseudacoenites moravicus*).

Beschreibung:

Körperlänge ♂♂ ♀♀ 11–12 mm. Kopf schwarz, Clypeus und Mandibeln (außer Spitzen) rotbraun. Fühler oben schwarzbraun, unten hellbraun. Thorax schwarz, Tegulae rotbraun. Abdomen schwarz, Endränder der Terga 1–3 schmal bräunlich aufgehellt. Integument von Kopf, Thorax und Abdomen glatt und ± glänzend, nahezu ohne deutliche Skulptur. Beine rotbraun, Hüften schwarz, Tarsus der Hinterbeine dunkelbraun. Behaarung des Thorax spärlich, hellbraun. Scheiden des Legebohrers (gemessen vom Ende des Abdomen) etwas länger als Hinterschienen (Scheide Bohrer/Hinterschiene 1,1–1,2).

Lebensweise:

Hyperparasit von *Protichneumon pisorius* (LINNAEUS, 1758) in *Sphinx pinastri* LINNAEUS, 1758 (GŁOWACKI 1966).

Verbreitung:

Paläarktis (nördlich bis in das Baltikum und Schweden, in Ostsibirien und Japan *Th. l. nigra* UCHIDA, 1928).

Literaturangaben für Deutschland:

BW: Karlsruhe (HABERMEHL 1917, SCHMIDT & ZMUDZINSKI 2002). Weisweil (Bechtaler Wald) (HILPERT 1989). Freiburg (SCHMIDT & ZMUDZINSKI 2002). **By:** Günthersbühl (BAUER 1958).

Untersuchtes Material:

(3 ♂♂, 2 ♀♀): **BW:** Kaiserstuhl (ANONYM). **By:** Leuzenberg (ANONYM). **He:** Bad Soden im Taunus (ANONYM). **Th:** Kyffhäuser/Kalktal (PETRY).

In Deutschland auf das Gebirge beschränkt, sehr selten und wahrscheinlich nur an warmen Standorten, letzter Fund 1986 in Freiburg (BW).

Tab. 1: Nachweise in Bundesländern (□ Literaturnachweis vor 1980, ■ Literaturnachweis ab 1980, ○ kontrollierter Beleg vor 1980, ● kontrollierter Beleg ab 1980).

Art / Bundesland	SH	MV	Ni	St	Br	NW	He	Th	Sn	RP	BW	By
<i>atalantae</i>		●	○	○	○	○			○	□	■	□
<i>laevigata</i>							○	○			■	○

Danksagung

Herzlich danken möchte ich an dieser Stelle Herrn Dr. S. Schmidt (München) für die Ausleihe von Sammlungsmaterial sowie den Herren Dr. S. M. Blank und Dr. A. Taeger für die kritische Durchsicht des Manuskriptes.

Literatur

- AERTS, W. 1957: Die Schlupfwespen- (Ichneumoniden-) Fauna des Rheinlandes. – *Decheniana* 109: 137-212.
- AUBERT, J. F. 1969: Les Ichneumonides ouest-paléarctiques et leurs hôtes 1. Pimplinae, Xoridinae, Acaenitinae. – Laboratoire d'Evolution des Etres Organises, Paris: 302 S.
- BAUER, R. 1958: Ichneumoniden aus Franken (Hymenoptera, Ichneumonidae). – *Beiträge zur Entomologie* 8: 438-477.
- BROAD, G. 2006: Identification key to the subfamilies of Ichneumonidae (Hymenoptera). – www.brc.ac.uk/downloads/Ichneumonidae_subfamily_key.pdf.
- CONSTANTINEANU, M. I. 1961: Vorschlag für eine neue Einteilung der Ichneumoniden in Unterfamilien (Hymenoptera: Ichneumonidae). – *Beiträge zur Entomologie* 11: 685-732.
- FITTON, M. G.; SHAW, M. R. & GAULD, I. D. 1988: Pimpline Ichneumon-Flies. Hymenoptera, Ichneumonidae (Pimplinae). – *Handbooks for the Identification of British Insects* vol. 7, part 1: 1-110, London.
- GŁOWACKI, J. 1966: Notes on the secondary parasites among the Ichneumon-flies (Hymenoptera, Ichneumonidae) in the fauna of Poland. – *Polskie Pismo Entomologiczne* 36: 377-382.
- GYÖRFI, J. 1951: Die Schlupfwespen und der Unterwuchs des Waldes. – *Zeitschrift für Angewandte Entomologie* 33: 32-47.
- HABERMEHL, H. 1917: Beiträge zur Kenntnis der palaearktischen Ichneumonidenfauna. – *Zeitschrift für Wissenschaftliche Insektenbiologie* 13: 161-168.
- HEDWIG, K. 1958: (Hym.) Schlupfwespen (Ichneumoniden) aus der Eysselheide von Gifhorn / Niedersachsen II. – *Bombus* 2: 31-34.
- HEDWIG, K. 1959: Entomologische Beobachtungen in der Braunschweiger Börde. Ein Beitrag zur Fauna der parasitisch lebenden Hymenopteren und ihrer Wirte. – *Verhandlungen des Vereins für naturwissenschaftliche Heimatforschung* 34: 32-47.
- HILPERT, H. 1989: Zur Hautflüglerfauna eines südbadischen Eichen-Hainbuchenmischwaldes. – *Spixiana* 12: 57-90.
- HORSTMANN, K. 1997: Revision von Schlupfwespen-Arten (Hymenoptera: Ichneumonidae, Braconidae, Eulophidae, Torymidae). – *Mitteilungen der Münchener Entomologischen Gesellschaft* 87: 109-119.
- HORSTMANN, K. 2006: Revisionen der von KRIECHBAUMER aus der Westpaläarktis und Zentralasien beschriebenen Ichneumonidae (Insecta, Hymenoptera). – *Spixiana* 29: 1-30.
- JACOBS, H.-J. 2007: Beiträge zur Ichneumonidenfauna Deutschlands. 1. *Apechthis* FÖRSTER, 1869 (Hymenoptera, Ichneumonidae, Pimplinae). – *Beiträge zur Entomologie* 57: 321-333.
- KASPARYAN, D. R. 1981: Sem. Ichneumonidae, Vvedenie, Podsemejstvo Pimplinae. – In: MEDVEDEV, G. S. (ed.). *Opredelitel nasekomykh evropeyskoy chasti SSSR*, Tom III. *Pereponchatokrylyye, tretya chast*, p. 7-97, Nauka, Leningrad.
- KAZMIERCZAK, T. 2004: Checklist of Ichneumonidae (Hymenoptera) of Poland. – *Electronic Journal of Polish Agricultural Universities* 7: 1-63.
- KETTNER, F. W. 1968: Die Schlupfwespen (Ichneumonidae) Nordwestdeutschlands (II. Teil). – *Verhandlungen des Vereins für naturwissenschaftliche Heimatforschung zu Hamburg* 37: 51-90.
- KOLAROV, J. A. 1997: Hymenoptera, Ichneumonidae. Part I. Pimplinae, Xoridinae, Acaenitinae, Collyriinae. – *Fauna Bulgarica* 25: 1-322.
- KRIECHBAUMER, J. 1892: Xyloniden- und Pimpliden-Studien. – *Entomologische Nachrichten* 18: 211-220.

- KRIEGER, R. 1902: Eine schwarze *Theronia*. – Zeitschrift für systematische Hymenopterologie und Dipterologie 2: 189-190.
- KRIEGER, R. 1906: Über die Ichneumonidengattung *Theronia* HOLMG. – Zeitschrift für Systematische Hymenopterologie und Dipterologie 6: 231-240, 316-320.
- OEHLKE, J. 1964: Übersicht und Bestimmungstabelle der palaearktischen Gattungen der ehemaligen Unterfamilie Pimplinae auct. (Hymenoptera, Ichneumonidae). – Entomologische Abhandlungen 29: 533-590, Dresden.
- OEHLKE, J. 1967: Westpaläarktische Ichneumonidae I. Ephialtinae. – Hymenopterorum Catalogus (nova editio) 2: 1-49, 's-Gravenhage.
- OEHLKE, J. 1969: Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Hymenoptera – Bestimmungstabellen bis zu den Unterfamilien. – Beiträge zur Entomologie 19: 753-801.
- PFANKUCH, K. 1925: Die von NORWICH gesammelten paläarktischen Ichneumoniden des Bremer Museums. – Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins zu Bremen 26: 37-58.
- PFANKUCH, K. 1935: Verzeichnis der Ichneumoniden von Bremen und Umgegend. – Mitteilungen aus dem Entomologischen Verein in Bremen 22 (1934): 6-30.
- PFEFFER, W. 1913: Die Ichneumoniden Württembergs mit besonderer Berücksichtigung ihrer Lebensweise. I. Teil. – Jahresheft des Vereins für Vaterländische Naturkunde 69: 303-353.
- SCHMIDT, K. & ZMUDZINSKI, F. 2002: Beiträge zur Kenntnis der badischen Schlupfwespenfauna (Hymenoptera, Ichneumonidae). 2. Pimplinae und Poemeniinae (Pseudorhyssini). – Carolinea 60: 131-140.
- SCHMIEDEKNECHT, O. 1907: Opuscula Ichneumonologica. III. Band. (Fasc. XV–XVII.) Pimplinae. – Blankenburg in Thüringen: 1121-1360.
- ŠEDIVÝ, J. 1963: Faunistische und taxonomische Bemerkungen zu den Ichneumoniden der Tschechoslowakei, Pimplinae, II. – Acta Faunistica Entomologica Musei Nationalis Pragae 9: 155-177.
- STARKE, H. 1956: Ichneumonidenfauna der sächsischen Oberlausitz. – Natura Lusatica (Bautzen) 3: 17-92.
- STRAND, E. 1918: Notizen zur Hymenopterenfauna Deutschlands. – Entomologische Zeitschrift 32: 2-4.
- THIRION, C. 2005: Liste provisoire des Ichneumonidae de Belgique et du Grand-Duché de Luxembourg (Hymenoptera). Contribution no 1. – Notes Fauniques de Gembloux 55: 11-42.
- ULBRICHT, A. 1909: Beiträge zur Insekten-Fauna des Niederrheins. Ichneumoniden der Umgegend. – Mitteilungen des Vereins für Naturkunde in Verbindung mit dem Städtischen Naturkundlichen Museum zu Krefeld 1909: 1-40.
- WAHL, D. B. 1993: Key to subfamilies of Holarctic and Neotropical Ichneumonidae. – In: GOULET, H. & HUBER, J. T. (eds.): Hymenoptera of the world. An identification guide to families. – Agriculture Canada, Ottawa: 396-509.
- YU, D. S. 1999: Interactive catalogue of World Ichneumonidae 1998. – Taxapad, Vancouver: 57 S. + CD-ROM.
- YU, D. S. & HORSTMANN, K. 1997: A catalogue of world Ichneumonidae (Hymenoptera). – Memoirs of the American Entomological Institute 58: 1-1558.

Anschrift des Verfassers:

Dipl.-Biol. HANS-JOACHIM JACOBS
 Senckenberg Deutsches Entomologisches Institut
 Eberswalder Str. 90
 15374 Müncheberg
 Deutschland
 E-Mail: hajojacobs@web.de

Subject editor:

Dr. A. TAEGER